



Rechtliche Vorgaben und Gestaltungsmöglichkeiten für KI & Big Data Projekte

Praxisworkshop zu Datenrecht, IP-Recht, Steuerrecht
und Vertragsgestaltung im Bereich KI & Big Data

Rechtliche Vorgaben und Gestaltungsmöglichkeiten für KI & Big Data Projekte

Praxisworkshop zu Datenrecht, IP-Recht, Steuerrecht und Vertragsgestaltung im Bereich KI & Big Data

Kurzbeschreibung

Anwendungen und Tools mit Bezug zu Künstlicher Intelligenz (KI) und Big Data sind mittlerweile Unternehmensalltag. Ob Entscheidungsträger, Manager oder Mitarbeiter – auf allen Ebenen müssen handelnde Personen, die im Kontext von KI- und Big Data-Projekten arbeiten oder diese initiieren, sich zwangsläufig auch mit einer Vielzahl neuer und komplexer Rechtsfragen befassen. Daten sind der Treiber von KI. Dieses Modul setzt daher bei der Klärung rechtlicher Aspekte in Bezug auf Beschaffung, Generierung und Weitervermarktung von Big Data als Grundlage erfolgreicher KI-Projekte an: Welcher Rechtsrahmen ist bei der Datenerhebung zu beachten? Welche Haftung kann das Unternehmen im Kontext mit der Verwertung der Daten als „Rohstoff“ treffen? Daran anschließend rücken Rechtsfragen rund um den Einsatz von KI in den Mittelpunkt: Welche Besonderheiten gelten für die Lizenzierung KI-basierter Software? Welche Regelungsbestrebungen gibt es aktuell auf EU-Ebene?

Dieser Praxisworkshop fokussiert sich auf die Klärung dieser komplexen Rechtsfragen. Unser interdisziplinäres Referententeam aus Datenschutz-, IT-, IP- und Steuerrecht vermittelt die rechtlichen Grundlagen für KI- und Big Data Projekte. Die interaktive Diskussion von Praxisbeispielen und vertraglichen Regelungen mit den Teilnehmern sorgt für einen unmittelbaren Wissenstransfer in die Praxis.



Inhalt

- Rechtliche Einordnung der Thematik „Künstliche Intelligenz / Maschinelles Lernen“ & „Big Data“
- Beschaffung von Daten für und durch Einsatz von KI
- Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen des Data Mining
- IP-rechtliche Aspekte, insbesondere Urheber- und Erfinderrechte und Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen, Schutz von durch die KI erzeugten Ergebnissen
- Datenrechtliche Aspekte, insbesondere datenschutzrechtliche Vorgaben und Projektvorgehen
- Vertragsgestaltung für KI-Projekte, europäischer Rechtsrahmen
- Steuerliche Aspekte

Was lernen Sie in diesem Workshop?

Dieser Praxisworkshop beleuchtet alle rechtlichen Aspekte im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz und Data Science, wie beispielsweise die Methode des Data Mining als Erhebungswerkzeug Künstlicher Intelligenz („KI“) oder (hybride) Wertschöpfungsprozesse aus rechtlicher Sicht.

Rechtliche Vorgaben und Gestaltungsmöglichkeiten für KI & Big Data Projekte

Praxisworkshop zu Datenrecht, IP-Recht, Steuerrecht und Vertragsgestaltung im Bereich KI & Big Data

Was lernen Sie in diesem Praxisworkshop?

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die zahlreichen und vielfältigen Rechtsfragen, die sich bei KI- und Big Data-Projekten stellen sowie über rechtliche Gestaltungs- und Lösungsoptionen. Zudem erhalten Sie Hinweise zu einem aus rechtlicher Sicht empfehlenswerten Projektvorgehen. Die interaktive Diskussion von Praxisbeispielen und vertraglichen Regelungen vertieft das Gelernte und sorgt für einen hohen Praxisbezug.

An wen richtet sich der Praxisworkshop?

Der Praxisworkshop richtet sich an Mitarbeiter und Entscheidungsträger, die direkte oder indirekte Berührungspunkte mit KI-Projekten und Big Data-Anwendungen haben und hierfür den rechtlichen Rahmen, die steuerlichen Konsequenzen sowie rechtliche Gestaltungsspielräume kennenlernen möchten. Er eignet sich für Personen mit und ohne juristische Vorkenntnisse.



Zusatzinformationen

- Der Workshop findet in einer kleinen Gruppe statt. Unsere Referenten können dadurch auf individuelle Fragestellungen besser eingehen.
- Der Online-Lehrgang ist eine reines Remote-Format und wird mit Zoom durchgeführt. Systemvoraussetzungen und unterstützte Betriebssysteme können Sie [hier](#) einsehen. Für die Einwahl in Zoom über die verschiedenen Anwendungen (Desktop Client, App oder Web-Client) finden Sie hier einen zusätzlichen [Vergleich](#) zu den jeweiligen Eigenschaften.
- Die Bitkom Akademie ist [anerkannter Bildungsträger in Baden-Württemberg](#) und [Nordrhein-Westfalen](#). Teilnehmer haben im Rahmen des Bildungszeitgesetzes die Möglichkeit, Bildungsurlaub bzw. eine Bildungsfreistellung zu beantragen. Auf Anfrage erstellen wir auch Anträge auf Anerkennung unserer Veranstaltungen in anderen Bundesländern.
- Die Mindestteilnehmerzahl zur Durchführung des Seminars beträgt fünf Teilnehmer.
- Tipp: Nutzen Sie für Ihre Anreise zu unseren Akademie-Seminaren die [Sonderkonditionen unserer Partner](#).

Seminarprogramm

Rechtliche Vorgaben und Gestaltungsmöglichkeiten für KI & Big Data Projekte

Begrüßung durch die Seminarleiter

- Themenvorstellung
- Vorstellungsrunde & Erwartungshaltung der Teilnehmer

Grundlagen: rechtliche Einordnung der Thematik „Künstliche Intelligenz / Maschinelles Lernen“

- Rechtliche Bezugspunkte beim Einsatz von KI und Maschinellern Lernen
- Big Data

IP-Recht

- Daten als Grundlage von KI und Big Data Analyse
- Datenerhebung mittels Data Mining
- Produkthaftung/Produzentenhaftung – Praxisbeispiele aus der industriellen Praxis
- Urheber- und Erfinderrechte, die aktuelle Entscheidungspraxis
- Wettbewerbsrechtliche Grenzen der Datenerhebung
- Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen in KI-Geschäftsmodellen

Datenrecht

- Strafrechtliche Aspekte
- Eigentum an Daten
- Datenschutzrechtliche Vorgaben (insb. DSGVO) – Framework zur Strukturierung datenschutzrechtlicher Fragestellungen
- Vorstellung eines typischen Projektvorgehens aus rechtlicher Sicht
- Ertragsteuerrechtliche Aspekte & umsatzsteuerrechtliche Relevanz anhand typischer Fallkonstellationen aus der Praxis
- **Wertschöpfung aus Big Data und Lizenzierung von KI – Vertragsgestaltung**
- Eckpunkte der Vertragsgestaltung bei Verträgen mit Bezug zu KI und Big Data
- KI-basierte Software korrekt lizenzieren – Wie lizenziere ich z.B. einen Roboter?
- Interaktiver Teil: Diskussion von Praxisbeispielen und Vertragsklauseln
- Datenüberlassungen & Lizenzierung steuerlich „richtig“ gestalten – Welche Punkte müssen geregelt werden & worauf ist dabei zu achten?

Ausblick und Fazit

- Ausblick: Europäischer Rechtsrahmen hinsichtlich des Warenverkehrs mit Daten und KI, Initiativen und Vorhaben in der EU und in Deutschland
- Fazit und Fragen
- Evaluation

Ende des Workshops

Ihre Referenten



Dr. Sabine von Oelffen

**Rechtsanwältin
Osborne Clarke**

Sabine von Oelffen berät Unternehmen in den Bereichen Informationstechnologie und (offshore) Outsourcing. Sie ist spezialisiert auf die Erstellung von Verträgen für komplexe internationale IT-Projekte; u.a. berät sie regelmäßig bei Abschluss und Durchführung von SAP-Verträgen. Ihre weiteren Schwerpunkte liegen auf Lizenzrecht und dem Einsatz agiler Methoden. Sie berät auch bei der außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten im Rahmen von IT-Projekten. Sabine von Oelffen studierte Jura in München und London. Im Rahmen des Referendariats arbeitete sie u. a. im IP-Team einer internationalen Großkanzlei und für die Rechtsabteilung eines DAX-Konzerns.



Dr. Jens Schefzig

**Rechtsanwalt / Partner (Datenschutz / IT)
Osborne Clarke**

Dr. Jens Schefzig berät im IT- und Datenschutzrecht. Er unterstützt seine Mandanten insbesondere dabei, Wert aus ihren Daten zu schöpfen. Zu seinen Mandanten zählen international führende Internet- und Industrieunternehmen, aber auch Start-Ups. Jens Schefzig berät umfassend zu sämtlichen datenrechtlichen Fragestellungen. Insbesondere berät er umfassend zu Datenanalysen, Datenverwertungsketten, Rechten an und den Zugriff auf Daten (Künstliche Intelligenz, Big Data, Smart Data, Industrie 4.0, Datenhandel und Data Analytics). Er führt außerdem Verhandlungen mit Datenschutzbehörden und datenschutzrechtliche Prozesse.

Als ehemaliger Unternehmensberater bei McKinsey&Company berät Jens Schefzig umsetzungsorientiert mit Blick auf wirtschaftliche Zusammenhänge. Er ist Autor zahlreicher Fachbeiträge zu datenrechtlichen Themen und regelmäßiger Referent auf Fachtagungen und Konferenzen. Jens Schefzig wird in einschlägigen Anwaltsrankings regelmäßig empfohlen, unter anderem hat ihn die Global Data Review 2021 als einen von 40 unter 40 Data Lawyers weltweit ausgezeichnet.

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gern.

Bitkom Akademie | Albrechtstraße 10 | 10117 Berlin
T 030 27576-540 | info@bitkom-akademie.de
Weitere Seminare finden Sie unter www.bitkom-akademie.de

bitkom
akademie

Ihre Referenten



Dr. Johannes Graf Ballestrem

Rechtsanwalt / Partner (IP)
Osborne Clarke

Johannes Graf Ballestrem berät nationale und internationale Konzerne sowie mittelständische Unternehmen in Fragen des geistigen Eigentums, insbesondere des Patentrechts und der weiteren technischen Schutzrechte, sowie des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Zu seinen Mandanten zählen insbesondere Unternehmen der Automobilzulieferindustrie, die er bei gerichtlichen Auseinandersetzungen sowie bei der Gestaltung von Lizenzverträgen und zum Arbeitnehmererfinderrecht berät. Darüber hinaus hat er Erfahrung bei der Beratung zu Rechtsfragen der Digitalisierung. Er berät regelmäßig zum urheber- und patentrechtlichen Schutz von Daten und Datenbanken sowie zu Zugangsrechten zu Daten. Er ist Mitautor des Handbuchs Künstliche Intelligenz – Rechtsgrundlagen und Strategien in der Praxis.



Dr. Ulrike Bär

Rechtsanwältin / Senior Counsel
Fachanwältin für Steuerrecht / Diplom Finanzwirtin (FH)
Osborne Clarke

Ulrike Bär berät zu allen Fragen des nationalen und internationalen Steuerrechts. Sie ist spezialisiert auf die steueroptimierte Strukturierung von Transaktionen und Investitionen sowie Vertragsgestaltungen mit IP-Bezug, insbesondere im grenzüberschreitenden Bereich. Weitere Schwerpunkte sind die Begleitung von streitigen Auseinandersetzungen und die Beratung zu Fragen der Tax Compliance. Zu ihren Mandanten gehören insbesondere Forschungs- und Technologieunternehmen. Ulrike Bär publiziert regelmäßig zu steuerlichen Themen und referiert zu steuerlichen Fragen, insbesondere aus den Bereichen IP / IT. Sie ist Mitautorin des Handbuchs Künstliche Intelligenz - Rechtsgrundlagen und Strategien in der Praxis. Seit 2018 ist sie Delegierte der Steuerkommission der International Chamber of Commerce (ICC). Ulrike Bär begann ihre Karriere nach ihrem Jurastudium mit Schwerpunkt Steuerrecht in Bonn und London in der Finanzverwaltung.

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gern.

Bitkom Akademie | Albrechtstraße 10 | 10117 Berlin
T 030 27576-540 | info@bitkom-akademie.de
Weitere Seminare finden Sie unter www.bitkom-akademie.de

bitkom
akademie

Shortfacts



Termine, Preise und Veranstaltungsorte

Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen hierzu

Website der [Bitkom Akademie](#).

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gern.

Bitkom Akademie | Albrechtstraße 10 | 10117 Berlin
T 030 27576-540 | info@bitkom-akademie.de
Weitere Seminare finden Sie unter www.bitkom-akademie.de

bitkom
akademie